

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
1. Jakob und seine Söhne – die jüdische Tradition	22
2. Väter und Heroen – die griechische Tradition	50
3. Die Ahnen im Namen – die römische Tradition	68
4. Von «heiligen Namen» zu Heiligennamen – frühe Formen christlicher Namengebung	86
5. Um Bilder und Namen – die Entscheidung in Byzanz	123
6. Diener Gottes und der Heiligen – Wege religiöser Namengebung in Ost und West	159
<i>Indische und nestorianische Christen</i>	159
<i>Äthiopische und koptische Christen</i>	170
<i>Islam und mediterranes Judentum</i>	183
<i>Mozaraber</i>	202
<i>Iroschottische Christen</i>	207
<i>Angelsächsische und fränkische Christen</i>	220
7. Der große Namenschwund – Zur Entstehung und Entwicklung des europäischen Systems der Namengebung	241
<i>Strukturen des Namenguts seit dem Hochmittelalter</i>	241
<i>Warum Fürstennamen?</i>	293
<i>Warum Heiligennamen?</i>	330
<i>Familie und Nachbenennung</i>	367
8. Vor dem Ende der Nachbenennung? – Zum Wandel der Namengebung in der Gegenwart	404
Anmerkungen	429
Glossar	481
Verzeichnis der Abbildungen und Tafeln	485
Namenregister	487
Sachregister	505